

Atelierhaus Recklinghausen



Erich Füllgrabe | Malte Schürmann

Atelierhaus Recklinghausen

oben unten

Erich Füllgrabe | Malte Schürmann

13. Februar bis 6. März 2022



Atelierhaus Recklinghausen
Königstraße 49 A, 45663 Recklinghausen



„oben unten“

haben Erich Füllgrabe und Malte Schürmann ihre gemeinsame Ausstellung betitelt. Für Beide sind Fotografien das Ausgangsmaterial für neu gestaltete Bildwelten. Beide nutzen den Raum zwischen Himmel und Erde bei ihrer Motivsuche aus großer Distanz. Doch sie haben konträre Blickrichtungen.

Erich Füllgrabe blickt von der Erde – also von unten - auf das Firmament und fotografiert mit Langzeitbelichtung Ausschnitte des Sternenhimmels.

Malte Schürmann bleibt auch unten, lässt aber eine Drohne aus großer Höhe – also von oben - auf die Erde schauen und fokussiert sich auf Ausschnitte der jeweiligen Landschaft.

Beide setzen ihre Motive mit unterschiedlichen bildnerischen Mitteln in Szene. Malte Schürmann bearbeitet ausgewählte Motive digital, während Erich Füllgrabe seine fotografischen Vorlagen analog grafisch und malerisch umsetzt. So entstehen Werke mit ganz eigenen Bildsprachen.

Die Sichten der beiden Künstler stehen sich polar gegenüber und sind dennoch dual aufeinander bezogen. Die Installation im Ausstellungsraum des Atelierhauses zeigt sich als ein homogenes Ganzes.

Ilse Hilpert



oben unten

Oben und unten sind auf den ersten Blick Gegensätze. Der eine Künstler schaut von oben herunter, der andere blickt nach oben hinauf. Man kann auch sagen: Der eine blickt nach unten herab, der andere schaut von unten herauf. Auch auf den zweiten Blick bleiben es also Gegensätze.

Malte Schürmann erkundet die Welt mit einer Drohne, verschafft sich einen anderen Blick auf die Orte, an denen er sich befindet und zu denen er reist. Dabei sammelt er das Gesehene mittels Fotografien, wobei es zumeist leicht übersehbare Ausschnitte der Landschaft sind, die er so archiviert.

Erich Füllgrabe richtet seinen Blick mit einem Fotoapparat in den Himmel – zumeist in der Stadt, in der er lebt - und sammelt mit Langzeitbelichtungen das Licht von Sternen, Galaxien und Gasnebeln.

Auch er generiert dabei eine Ausschnittsammlung von Sichtbarem, das dem oberflächlichen Blick verborgen bleibt.

Wer nun erwartet, in der Ausstellung diese Sammlungen zu sehen, wird enttäuscht. Denn sowohl Malte Schürmann als auch Erich Füllgrabe behalten Ihre Sammlungen für sich, denn diese sind nur der Ausgangspunkt für Ihre künstlerische Arbeit.

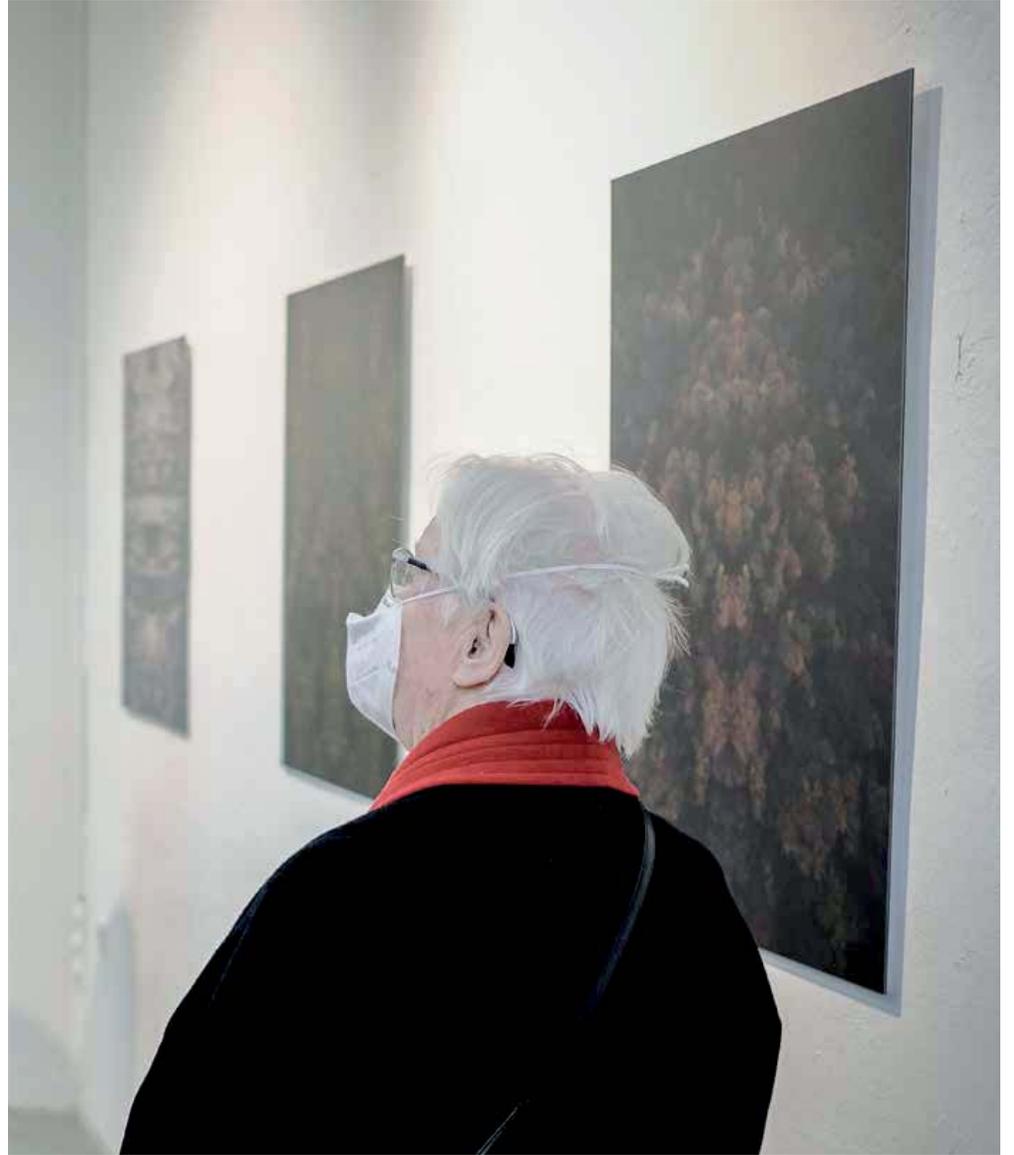
Malte Schürmann verdoppelt, spiegelt, fügt und ordnet sein Material und komponiert so eigenständige Bildflächen, in denen sich das Abgebildete zu assoziativen Strukturen verdichtet. Seine Konzentration auf Motive der belebten Natur, die gebrochene Farbigkeit und Filigranität der Strukturen spiegeln dabei Themen wie Verletzlichkeit der Natur, verzerrte oder gar verlorene Beziehung zwischen Mensch und

Natur wieder. Malte Schürmann versteht sein künstlerisches Arbeiten dabei als ein unterbewusstes sichtbar machen von Vergänglichkeit und dem Drang danach etwas festzuhalten, zu archivieren, was evtl. nicht mehr so lange da sein könnte.

Erich Füllgrabe nimmt sein Material als Grundlage, um mit Farbgießungen, Formstempeln, Acrylfarben, Lacken und Tuschen Bildtafeln zu schaffen, die auf das von ihm Beobachtete assoziativ reagieren. Diese Tafeln fügt er anschließend zu flächigen Strukturen, die ihrerseits nun als Beobachtungsobjekt fungieren. Die Naturbeobachtung, das Lernen über etwas, was außerhalb von mir ist und das Spannungsfeld von naturwissenschaftlich-strukturellen und poetisch-assoziativem Zugriff auf die Welt bezeichnet Erich Füllgrabe als zentrales Thema seiner künstlerischen Arbeit.

Auch wenn oben und unten als Gegensätze erscheinen und Malte Schürmann und Erich Füllgrabe von gegensätzlichen Positionen aus in entgegengesetzte Richtungen schauen, treffen sich Ihre Arbeiten im Raum der Strukturen und Assoziationen, in dem das Schauen, Beobachten und Schlussfolgern als bewusstes Wahrnehmen im Mittelpunkt steht.

*Februar 2022
Erich Füllgrabe und Malte Schürmann*

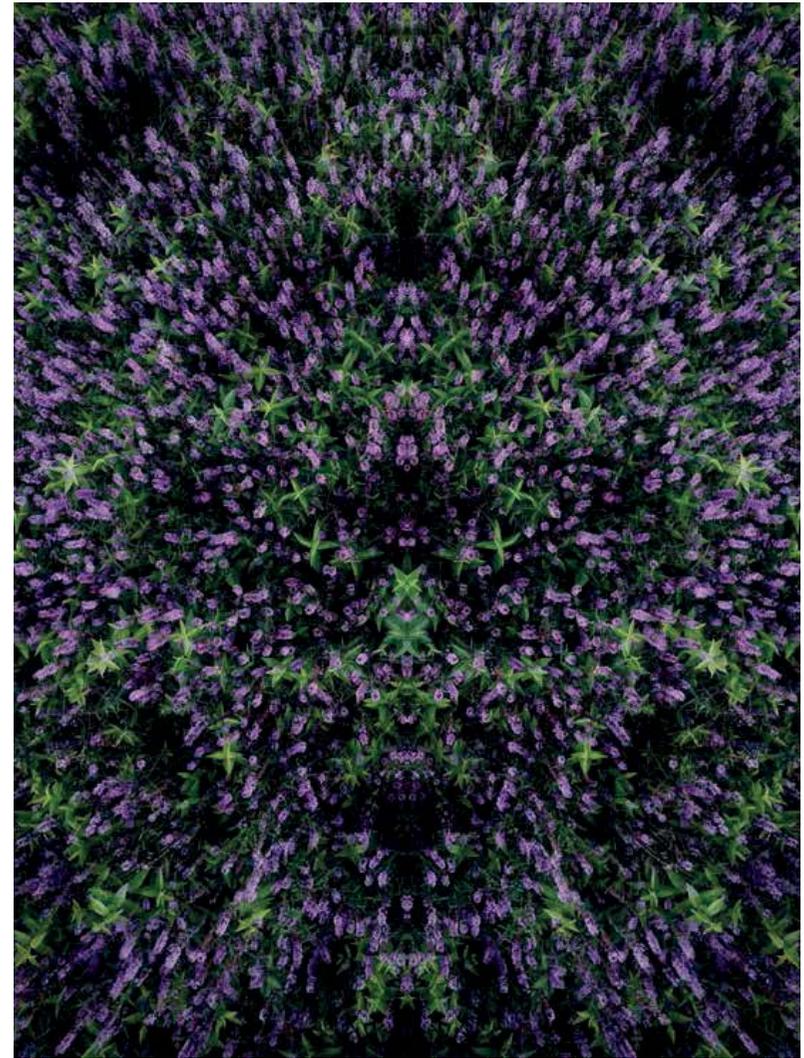




Malte Schürmann

Symmetrical Aerials

2021 | doppelbelichtete Fotografien auf Alu-Dibond



Symmetrical Aerials 1 | Malte Schürmann | 2021 | doppelbelichtete Fotografien auf Alu-Dibond



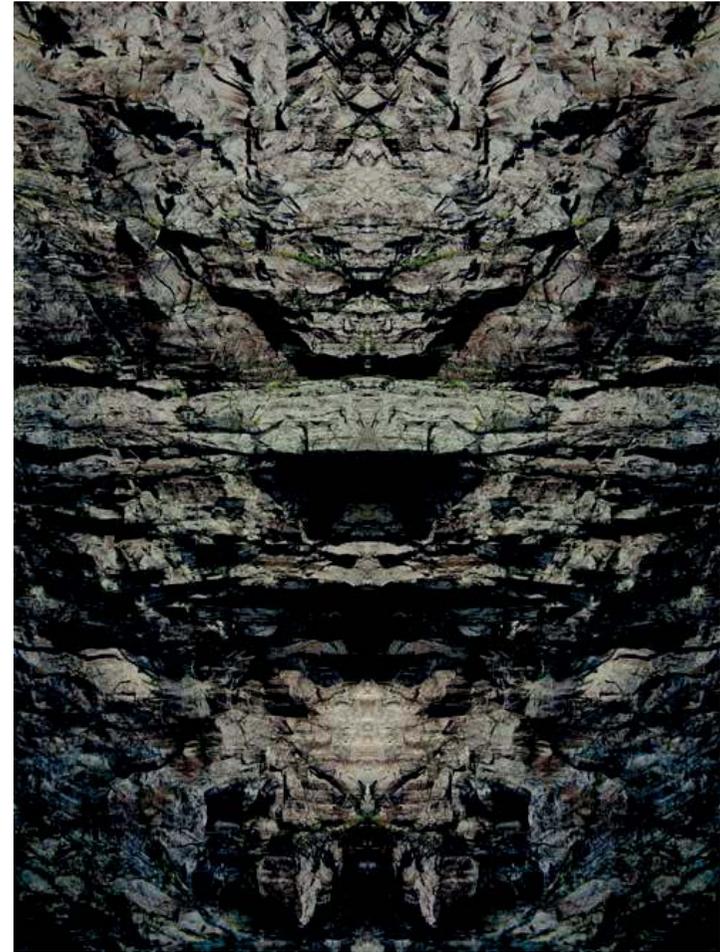
Symmetrical Aerials 2 | Malte Schürmann | 2021 | doppelbelichtete Fotografien auf Alu-Dibond



Symmetrical Aerials 3 | Malte Schürmann | 2021 | doppelbelichtete Fotografien auf Alu-Dibond



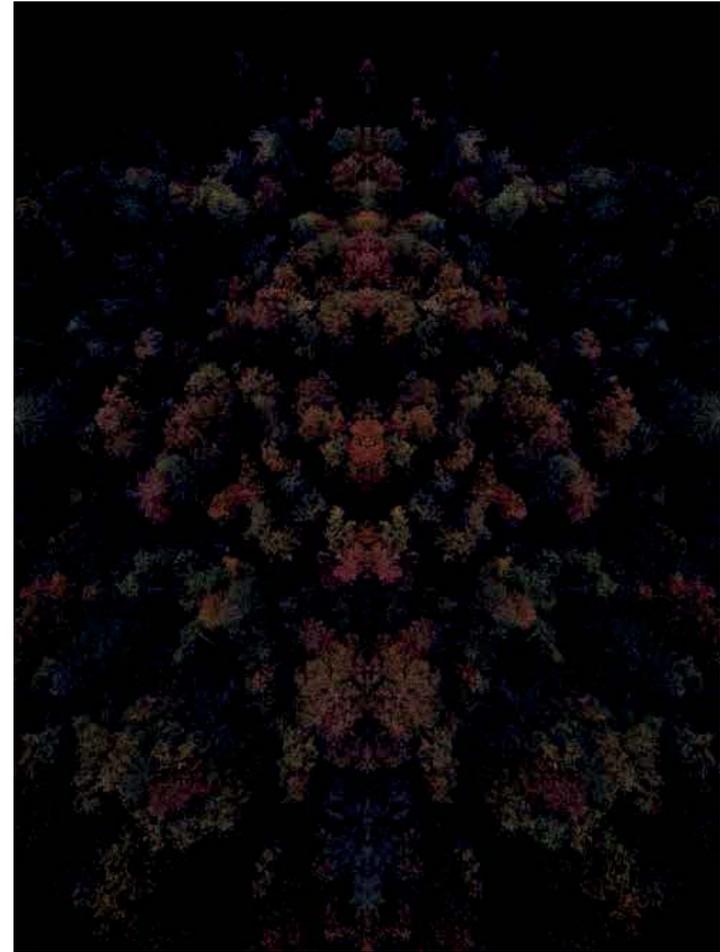
Symmetrical Aerials 4 | Malte Schürmann | 2021 | doppelbelichtete Fotografien auf Alu-Dibond



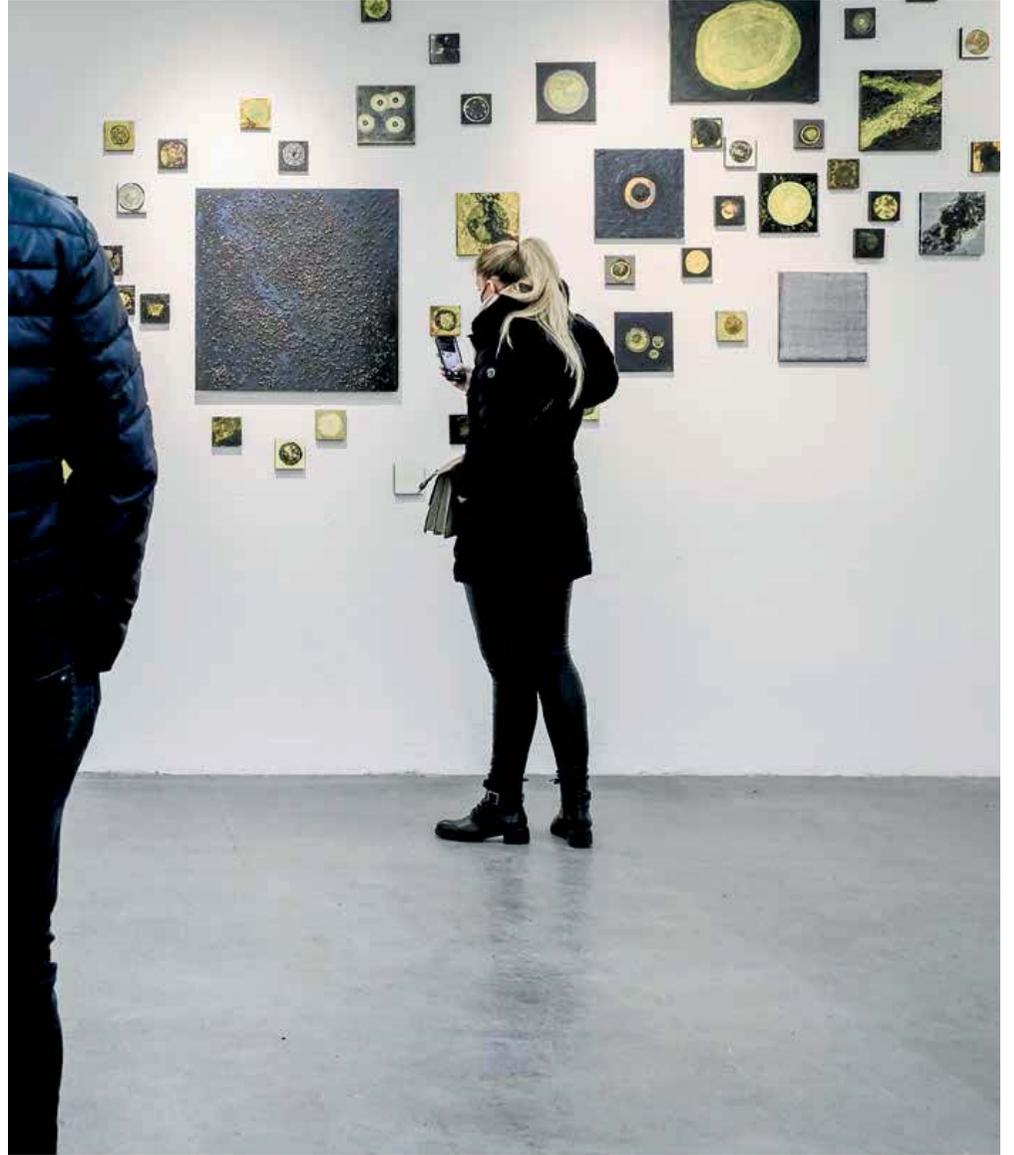
Symmetrical Aerials 5 | Malte Schürmann | 2021 | doppelbelichtete Fotografien auf Alu-Dibond



Symmetrical Aerials 6 | Malte Schürmann | 2021 | doppelbelichtete Fotografien auf Alu-Dibond



Symmetrical Aerials 7 | Malte Schürmann | 2021 | doppelbelichtete Fotografien auf Alu-Dibond





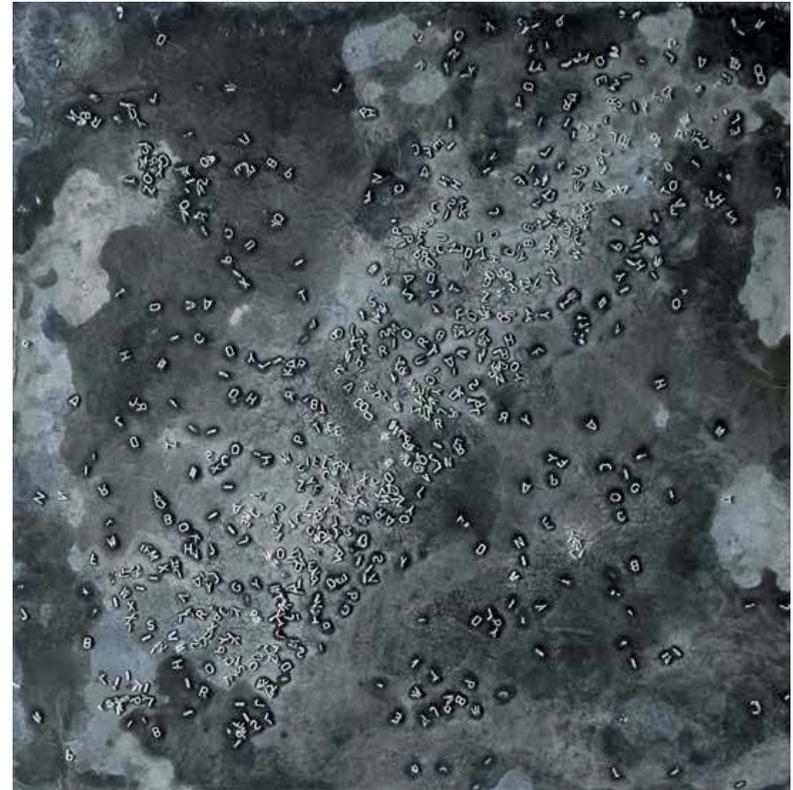
Erich Füllgrabe

Messier 82

2022 | 880 x 340 cm | 105 Elementartafeln, Acryl, Tuschen, Lacke auf MDF und Leinwand



Elementartafel | Erich Füllgrabe | 2020 | 70 x 70 cm | Acryl, Tuschen, Lacke, Nudeln auf MDF und Leinwand



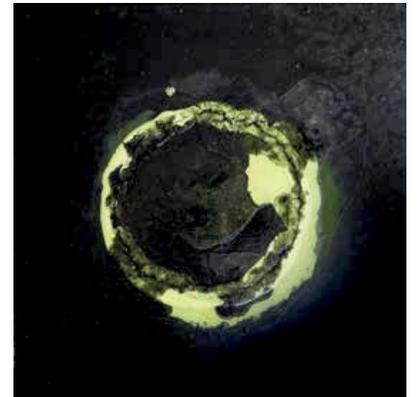
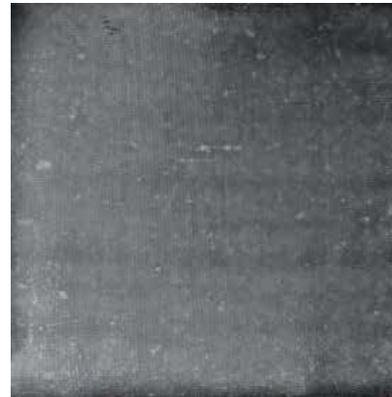
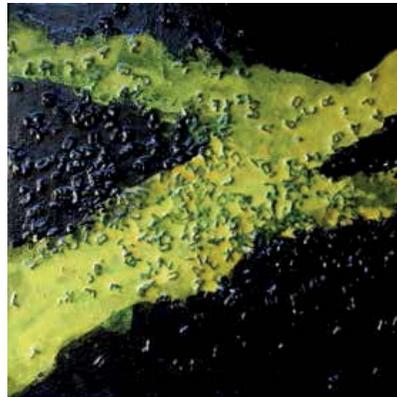
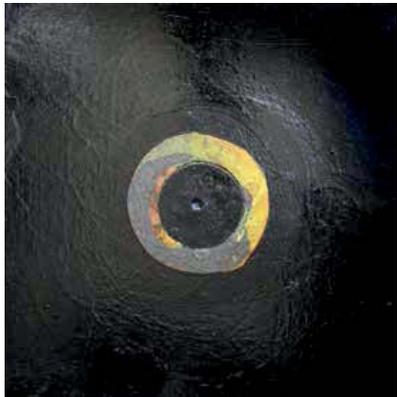
Elementartafel | Erich Füllgrabe | 2018 | 60 x 60 cm | Acryl, Tuschen, Lacke, Nudeln auf MDF und Leinwand



Elementartafeln | Erich Füllgrabe | 2020 | 40 x 40 cm | Acryl, Tuschen, Lacke, Nudeln auf MDF und Leinwand

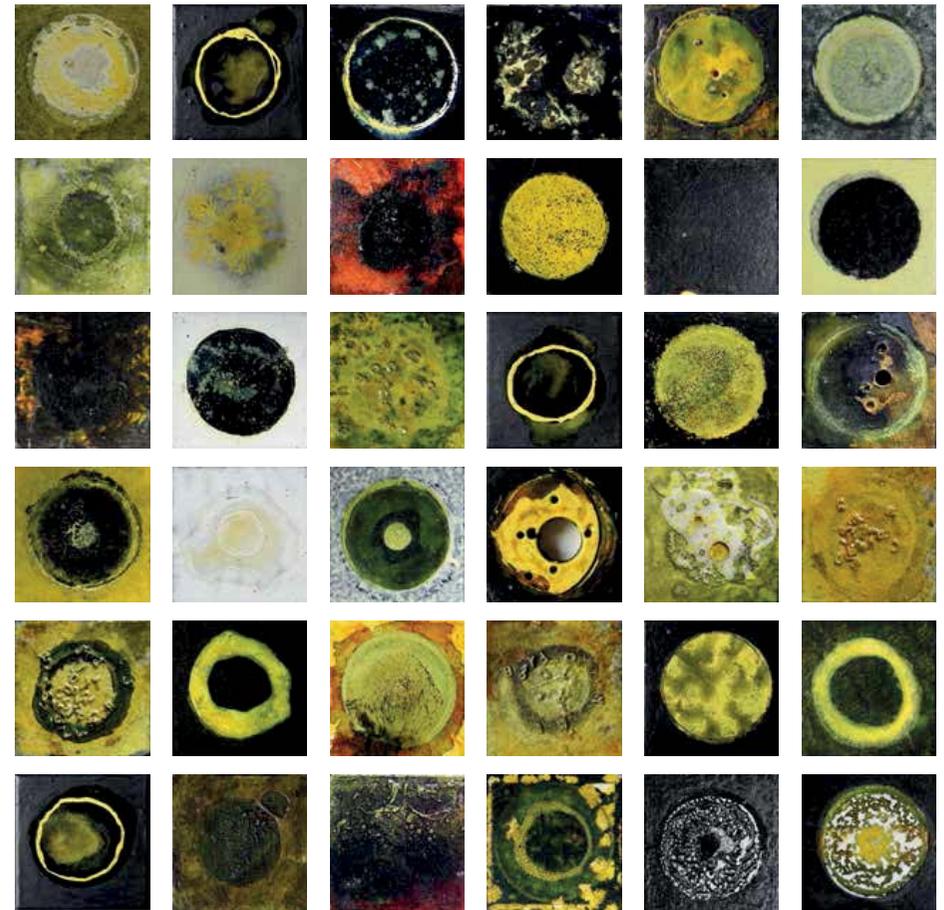
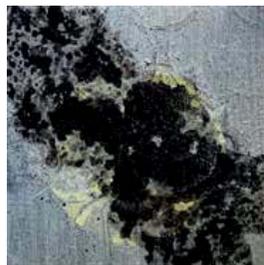
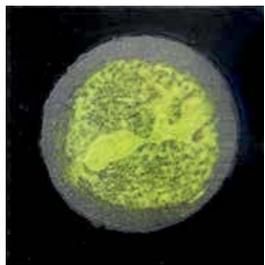
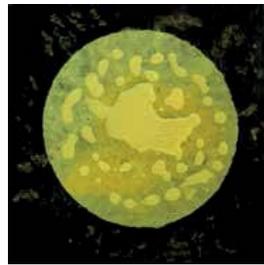
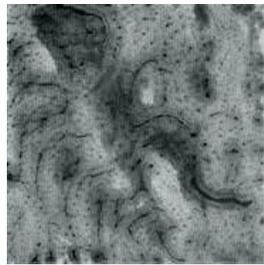
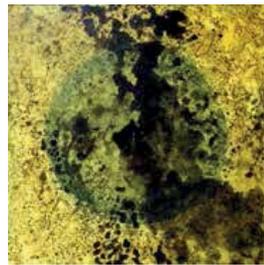


Elementartafel | Erich Füllgrabe | 2020 | 40 x 50 cm | Acryl, Tuschen, Lacke, Nudeln auf MDF und Leinwand



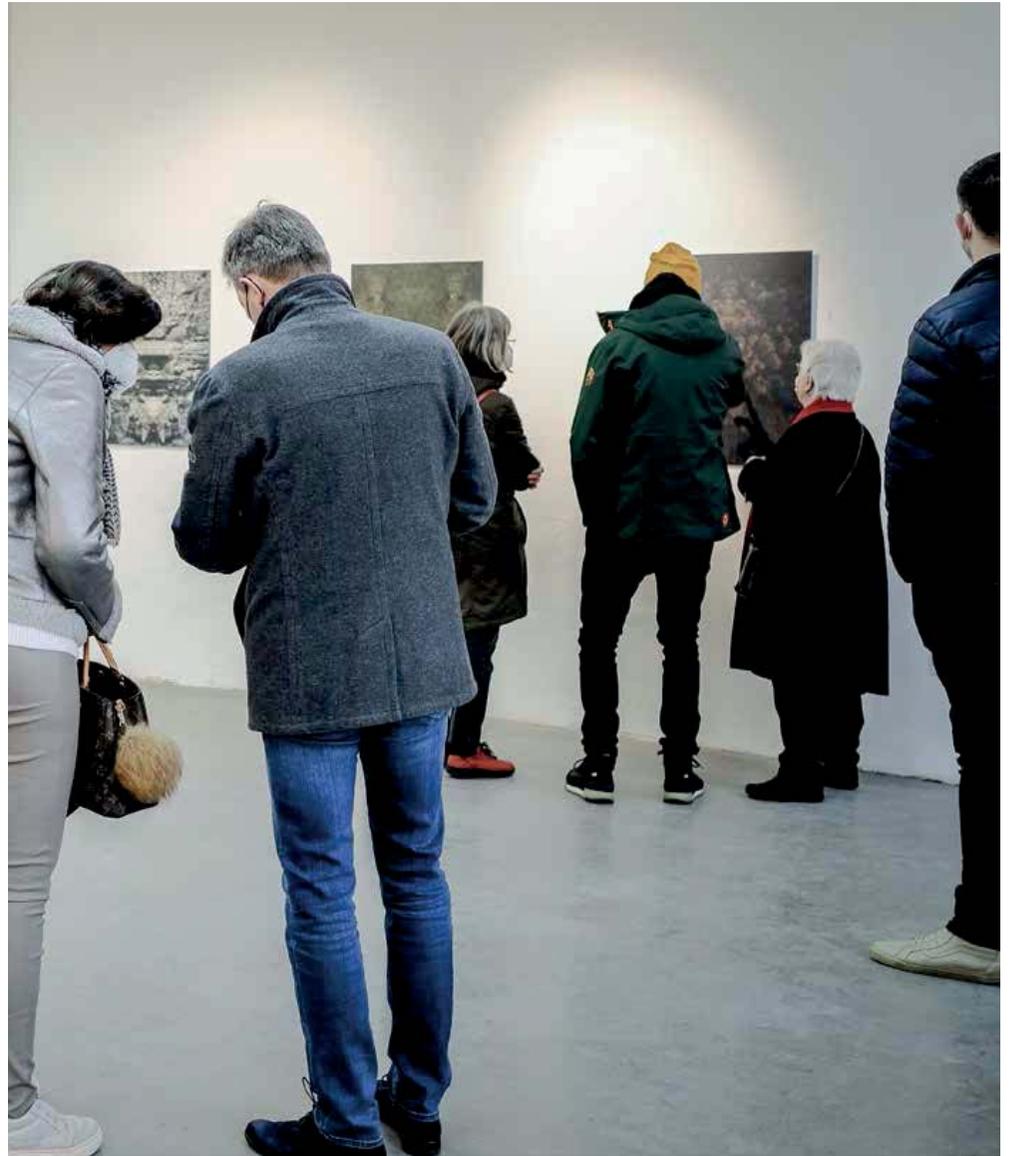
Elementartafeln | Erich Füllgrabe | 2020 | 30 x 30 cm | Acryl, Tuschen, Lacke, Nudeln auf MDF und Leinwand

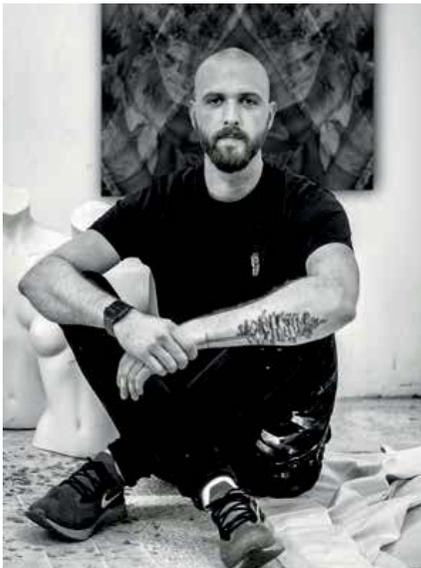
Elementartafeln | Erich Füllgrabe | 2020 | 30 x 30 cm | Acryl, Tuschen, Lacke, Nudeln auf MDF und Leinwand



Elementartafeln | Erich Füllgrabe | 2020 | 20 x 20 cm | Acryl, Tuschen, Lacke auf MDF und Leinwand

Elementartafeln | Erich Füllgrabe | 2020 | 10 x 10 cm | Acryl, Tuschen, Lacke, Nudeln auf MDF und Leinwand



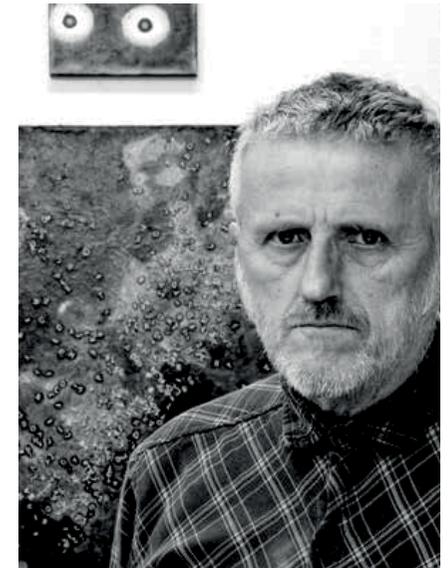


Malte Schürmann

1990 geboren in Datteln
 2010 - 2016 Studium Kunst an der TU Dortmund
 Abschluss: Bachelor of Arts/Master of Ed.
 2018 - heute Bezug eines Ateliers in Recklinghausen
 Tätig als Kunstlehrer mit Fakultät
 Mitglied im Vestischen Künstlerbund
 Lebt und arbeitet in Recklinghausen
 Preise/Auszeichnungen
 2013 Preisträger des DCKD - Art residency in Xi'an, China an der XiAn Academy of Fine Arts in XiAn
 2015 Preisträger des Urban Movement Awards der DSW21
 Ausstellungen
 seit 2012 Zahlreiche Gruppenausstellungen und Einzelausstellungen u. a. in Recklinghausen, Hagen, Dortmund, Düsseldorf, Xi'an (China)
 Website: www.malteschuermann.com

Erich Füllgrabe

1962 geboren in Herne (Westfalen)
 1982 - 1993 Studium Lehramt Sekundarstufe I (Kunst, Biologie, Geschichte) GHS Essen
 seit 1996 Freischaffend als Künstler und Grafiker tätig
 2013 - 2019 Lehraufträge an der TU Dortmund
 seit 2005 Mitglied im Westdeutschen Künstlerbund
 seit 2019 Mitglied im Vestischen Künstlerbund
 Lebt und arbeitet in Herne
 Preise/Auszeichnungen
 2007 Kunstpreis des Vestischen Künstlerbundes
 1992 Sonderpreis der Zimolonggesellschaft, Gladbeck
 1988 1. Preisträger Copy-Art-Museum, Mülheim
 1987 1. Förderpreisträger der Stadt Herne, Herne
 Ausstellungen
 seit 1986 zahlreiche Einzelausstellungen, Performances und Ausstellungsbeteiligungen u. a. in Ahlen, Arnheim (NL), Bad Berleburg, Bochum, Dortmund, Düsseldorf, Dülmen, Duisburg, Essen, Gelsenkirchen, Gladbeck, Hagen, Hannover, Hattingen, Iserlohn, Kaarst, Karlsruhe, Kaunas (LV), Köln, Krefeld, Mönchengladbach, Münster, Oberhausen, Remscheid, Siegen, Wakefield (GB), Wesel, Vilnius (LV), Zagreb (HR).





Impressum oben unten

Herausgeber:

Atelierhaus Recklinghausen e. V.
Königstraße 49A, 45663 Recklinghausen
www.atelierhaus-recklinghausen.de

Katalog:

Ilse Hilpert und Karel Studnar, Redaktion
Erich Füllgrabe, Grafik und Layout
New-Artwork, Druck

Text:

Ilse Hilpert (S. 3)
Erich Füllgrabe und Malte Schürmann (S. 4-5)

Titelseite:

Erich Füllgrabe und Malte Schürmann

Fotografie

Karel Studnar (S. 2, S. 4-10, S. 18-19, S. 30-31, S. 36)
Malte Schürmann (S. 11-17, S. 32, S. 34,)
Erich Füllgrabe (S. 20-29, S. 33)

Auflage: 100 Expl.

ISBN: 978-3-9822169-8-0

© 2022

Gefördert durch:







Atelierhaus Recklinghausen
Königstraße 49 A, 45663 Recklinghausen
atelierhaus-recklinghausen.de